

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 10. Sitzung des Betriebsausschusses

vom: **17.03.2023**
von: **16:00 Uhr**
bis: **17:00 Uhr**
Ort: **Esi Verwaltungsgebäude, Goldammerweg
30, 57080 Siegen, Besprechungszimmer**

Anwesend waren:

Vom ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss:

Stv Harnacke, Maik	als Vorsitzender
Stv Boller, Joachim	
Stv Dil, Yilmaz	
Stv Eckhardt, Klaus	bis 18:22 Uhr, TOP 8 nöT
Stv Englert, Franz	
Stv Heupel, Rüdiger	
AM Jagielski, Olaf	
AM Kirchhöfer, Karl Wilhelm	
Stv Schiltz, Ingmar	vertritt Böcking, Verena
Stv Schoew, Torsten	bis 18:04 Uhr, TOP 1 nöT
Stv Schwarzer, Michael	
Stv Stinner, Jürgen	bis 17:45 Uhr, TOP 5 öT
AM Wüst, Eckard	vertritt Mäckeler, Bernd

Beratende Mitglieder:

Stv Dylong, Barbara	
AM Kamann, Timo	vertritt Krüger, Jannik

Aufgrund besonderer Einladung

Prof. Dr. Krumm, Wolfgang

enerma Gesellschaft für Energiedienstleistungen mbH, Wenden
bis 17:17 UhrVon der Verwaltung:

Techn. Betriebsleiter Roth, Stephan
Kaufm. Betriebsleiter Quandel, Christof
StVR Scheidt, Daniel
TA Siemann, Uwe
TA Irle, Katharina
TA Hahmann, Bastian
VA Schneider, Daniel
VA Stein, Ines

ESi
ESi
ESi
ESi
ESi
ESi
Personalrat
ESi – Protokollführung

Nicht anwesend waren:

Stv Böcking, Verena
Stv Mäckeler, Bernd
AM Krüger, Jannik

vertreten durch Stv Schiltz, Ingmar
vertreten durch AM Wüst, Eckard
vertreten durch AM Kamann, Timo

A. ÖFFENTLICHE SITZUNGZur Tagesordnung:

Im nichtöffentlichen Teil wird der Punkt 7 „Vergabe Bachverrohrung Eisernbach - Am Tiefbau, Renaturierung“ zurückgezogen und in einen mündlichen Bericht geändert.

Der Vorsitzende, Herr Harnacke, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde.

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 02.12.2022

Es werden keine Hinweise gegeben.

10. BetriebsA ESi 17.03.2023**2. Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

10. BetriebsA ESi 17.03.2023

3. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

10. BetriebsA ESi 17.03.2023

4. Energiekonzept für die Kläranlage Siegen

Vorlage Nr. VL 1282/2023

Herr Prof. Dr. Krumm vom Fachbüro enerma stellt die Machbarkeitsstudie „Alternative Wärmeerzeugungskonzepte der Kläranlage Siegen“ anhand einer Präsentation vor. Die Studie umfasst den Ist-Zustand, die verschiedenen Verfahrensgruppen der Wärmeerzeugungskonzepte, Beispielrechnungen zu Wärmepumpen, Klärschlammverbrennung und Solarkollektoren und das Gesamtergebnis der Wärmeerzeugungskonzepte. Anschließend beantwortet Herr Prof. Dr. Krumm ausführlich die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Roth weist darauf hin, dass es sich hier zunächst um ein Konzept handle, welches zukünftig noch eingehender bearbeitet werde. Machbar seien die Wärmepumpentechnik-Maßnahmen 1 - 4, aber auch die anderen Möglichkeiten werden noch genauer überprüft, falls diese weiterverfolgt werden sollen.

Herr Boller schlägt zur Senkung der Betriebskosten eine sofortige Aufstellung einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude der Klärschlamm Trocknung vor.

Eine Klärschlamm-Verbrennungsanlage sei nach den Auswertungen der Studie wirtschaftlich interessant und bei der Vorstellung des Ergebnisses zu wenig berücksichtigt worden, so Herr Kirchhöfer.

Es ergibt sich eine rege Aussprache, in der die Themen Photovoltaik- und Klärschlammverbrennungsanlage, Stromautarkie und Phosphorrecycling angesprochen werden. Weitere Fragen der Ausschussmitglieder werden durch die Herren Roth, Quandel und Siemann beantwortet.

Als Fazit der Aussprache soll der Beschlussvorschlag um die Maßnahme Klärschlammverbrennung erweitert werden.

Die komplette Machbarkeitsstudie wird wunschgemäß allen Mitgliedern des Betriebsausschusses per E-Mail zugesandt.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ergebnisse des Energiekonzepts zur Kenntnis und beauftragt den Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen, die Maßnahmen 1 – 4 „Umweltenergie in Verbindung mit Wärmepumpe“ **sowie die Maßnahme Klärschlammverbrennung** weiterzuverfolgen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 1 Enthaltung (GfS)

10. BetriebsA ESi 17.03.2023

**5. Abwasserbeseitigungskonzept
-mündlicher Bericht -**

Herr Hahmann erklärt anhand einer PowerPoint Präsentation das Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) für die Stadt Siegen. Folgende Punkte werden erläutert:

- Entwässerungsgebiet
- Übersicht Kanalsystem
- Sonderbauwerke
- Kleinkläranlagen/abflusslose Gruben
- Rückblick ABK 2018 – 2023
- Bewertungsstrategie ABK – ESi
- Zustandsbewertung /Zustandsklassen
- Maßnahmenübersicht 2024 – 2029
- Geplanter zeitlicher Ablauf

Frau Irle erklärt ebenfalls anhand einer PowerPoint Präsentation das Niederschlagswasserbeseitigungskonzept (NBK) für die Stadt Siegen, welches Bestandteil des Abwasserbeseitigungskonzeptes ist. Folgende Punkte werden erläutert:

- Beseitigung des Niederschlagswassers im Stadtgebiet
- Bestandsaufnahme aller städtischen Einleitungsstellen
- Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerzustandes

Herr Kirchhöfer möchte wissen, ob es bei den Jahresmeldungen auch Beanstandungen gegeben habe. Falls eine Maßnahme verschoben wurde, beispielsweise aufgrund einer Verspätung im Straßenbau, seien bisher keine Beanstandungen gekommen, antwortet Herr Roth.

Herr Jagielski verweist auf das neue Regelwerk DWA-A 102 zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwasserabflüssen.

Auf die Frage von Herrn Eckhardt, ob die beiden neuen Regenrückhaltebecken an der A45 auch zum ABK gehören, antwortet Herr Roth, dass diese zur Autobahn GmbH gehören und ESi nicht betreffen. Herr Boller schlägt eine Zusammenarbeit mit der Autobahn GmbH vor, um Synergieeffekte zu erhalten. Das gesamte Gebiet Oberes Siegtal sei für ihn als wasser-

wirtschaftliche Einheit zu sehen, so Herr Roth, jedoch gestalte sich die Zusammenarbeit mit der Autobahn GmbH teilweise schwierig.

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht zum Abwasserbeseitigungskonzept zur Kenntnis.

10. BetriebsA ESi 17.03.2023

6. Gestaltung Betriebsgebäude RÜB 175, Emilienstraße

Vorlage Nr. VL 1281/2023

Herr Roth erläutert die Vorlage anhand einer PowerPoint Präsentation.

Herr Boller hält hier eine Dachbegrünung für sinnvoll und weist auf das Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung der Stadt Siegen hin. ESi solle hier eine Vorbildfunktion einnehmen. Er werde der Sache nachgehen, verspricht Herr Roth.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss stimmt im Zuge des Umbaus des Regenüberlaufbeckens 175, Emilienstraße, der Gestaltung des Betriebsgebäudes mit einem herbstlichen Waldmotiv sowie dem Wahrzeichen der Stadt Siegen, Nikolaikirche mit dem Krönchen, zu.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)

10. BetriebsA ESi 17.03.2023

gez.
Vorsitzender

gez.
Schriftführerin